

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 54 (1989)
Heft: 2

Artikel: Der Weissenstein als frühe Touristenstation
Autor: Wunderlin, Dominik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-859988>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Weissenstein als frühe Touristenstation

Mitgeteilt von *Dominik Wunderlin*

Bereits in der zweiten, verbesserten und vermehrten Auflage erschien 1803 in Weimar Kriegsrat Reichards «Passagier auf der Reise in Deutschland» als «Reisehandbuch für Jedermann». Der mehrhundertseitige Reiseführer des polyvalenten Heinrich August Ottokar Reichard (1751–1828) – er war u.a. auch Theaterleiter und entfaltete eine eifrige Herausgeberrätigkeit im literarischen Bereich – erlebte zahlreiche Auflagen.

In den vorgenannten Auflage findet sich auf den Seiten 421–492 die Beschreibung einer Schweizerreise von über 400 Wegstunden, «die sich in 2 Monaten und 12 Tagen sehr bequem machen lässt. Da man aber nicht jeden Tag marschieren kann, sondern hie und da 1, 2–5 Tage sich aufhält, um sich auszuruhen, um das Merkwürdige einer Stadt anzusehen, oder wegen schlechtem Wetter zurückgehalten wird, so muss man wenigstens 4 Monate ... rechnen.»

Ein wichtiger Etappenort im grossen Reiseplan ist der Weissenstein. Was Reichard hierzu mitteilt (S. 462/463), sei – die Reisebeschreibung von Übelin ergänzend – nachfolgend mitgeteilt.

„Gerade der Stadt [Solothurn] gegenüber, erhebet sich der *Weissenstein*. Oben auf steht eine Sennhütte und Meyerey, zu der man bequem reiten, ja fahren kann. In 2–3 Stunden geht man zu Fuss hinauf. Schon beym Hinaufsteigen geniesst man herrliche Aussichten auf den Bieler- und Neuenburger-See. Allein bey der Sennhütte und aus den obern Zimmern der Meyerey, hat man die Übersicht des ganzen Thals, zwischen dem *Jura* und der Alpenkette, und die Ansicht aller Schneeberge, *wie auf keinem Punkt in der ganzen Schweiz*. Sonderlich ist diess Schauspiel beym Untergang der Sonne ausserordentlich und unbeschreibbar. Man kann die Nacht oben zubringen, und versieht sich von *Solothurn* aus mit Lebensmitteln, wenn man sich an Brot, Milch und Käse nicht begnügt.“